

Science Foundation: zwei GAČR-Standardprojekte, ein GAČR-Junior Star-Projekt / Europäisches Interreg-Projekt).

Regesten Albrechts II. [1438–1439, AT]

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Projektleiters Dr. Petr Elbel (Brünn, ehrenamtlich) lag auch 2023 auf der Monographie über die Herrschaft Albrechts II. (V.) in Mähren, das Regestenmanuskript konnte daher nicht abgeschlossen werden. Zudem führten die im Vorjahr gehaltenen Tagungsvorträge zu einer umfangreichen Studie über den österreichischen Hussitenkrieg.

Regesten Friedrichs III. [1440–1493, D und AT]

Der erste, die Königszeit umfassende Regestenband aus Beständen des Wiener Stadt- und Landesarchivs (Projektleitung: Prof. Dr. Christian Lackner, Wien), bearbeitet von Dr. Kornelia Holzner-Tobisch (Projektmitarbeiterin, Wien) und Prof. Dr. Ferdinand Oppl (freier Mitarbeiter), wurde abgeschlossen und zur Begutachtung beim österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) eingereicht. Besonderheiten der Wiener Überlieferung sind zum einen die hohe Zahl der Briefe (90 % der Originalüberlieferung), zum anderen die zahlreichen Interventionen Friedrichs bei individuellen Problemlagen (Verschuldung, Gewalterfahrungen, Obsorge- und Erbschaftsstreitigkeiten usw.), die auf eine lebensnahe und in Bezug auf die Problemlösung engagierte Herrschaftspraxis schließen lassen. Dr. Daniel Luger, ehrenamtlicher Bearbeiter des letzten Regestenbands mit Urkunden des Haus-, Hof- und Staatsarchivs Wien, widmete sich vorrangig seiner Habilitation über das Supplikenwesen am spätmittelalterlichen Herrscherhof.

An der **Berliner Arbeitsstelle** setzte Jörg Feuchter die Arbeiten für das Regestenheft Mittelfranken fort, insbesondere hinsichtlich der zusätzlich einbezogenen Nürnberger Adelsarchive (u. a. Bestände aus den Familienarchiven im Historischen Archiv des Germanischen Nationalmuseums, hierzu mehrere Reisen). Petra Heinicker führte die Arbeiten am Manuskript mit den Urkunden aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv, Bestandsgruppe „Kurbayern“, fort und unternahm Recherchen in anderen Beständen des Archivs. Mit Unterstützung von Volker Manz und studentischer Hilfskräfte arbeitete sie kontinuierlich an der Aktualisierung der Urkunden-Datenbank Friedrich III., der Materialsammlung der Arbeitsstelle „Regesten Kaiser Friedrichs III.“, weiter.

Johannes Deißler schloss an der **Mainzer Arbeitsstelle** die Erarbeitung der 450 Regesten aus den Beständen des Hauptstaatsarchivs Stuttgart für den Zeitraum 1440–1469 ab, sodass das Heft 2024 in den Druck geht. Steffen Krieb stellte die 330 Regesten für Heft 5 der Regesten aus Nürnberger Archiven und Bibliotheken (1473–1483) fertig, deren Drucklegung zurückgestellt wird, da er im Anschluss die Fertigstellung von Heft 4 (1464–1472) übernommen hat. Die vorliegenden 443 Regestenentwürfe müssen noch durch die aus den Briefbüchern zu erschließenden Deperdita vermehrt, vereinheitlichend überarbeitet und kommentiert werden. Die von Paul-Joachim Heinig (Regierungsbezirk Unterfranken) und von Konrad Krimm (Regierungsbezirk